

# **Gebührensatzung für die Kindertageseinrichtung der Gemeinde Parkstetten**

vom 09.08.2016, in der Fassung der 3. Änderungssatzung vom 15.11.2021 und der Bekanntmachung vom 07.02.2022

Die Gemeinde Parkstetten erlässt aufgrund von Art. 23 und 24 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) und Art. 2 Abs. 1 und Art. 8 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) folgende Gebührensatzung:

## **§ 1 Geltungsbereich**

Diese Satzung gilt für die Kindertageseinrichtung in der Trägerschaft der Gemeinde Parkstetten als öffentliche Einrichtung.

## **§ 2 Gebührenmaßstab**

- (1) Die durchschnittliche tägliche Buchungszeit errechnet sich aus der tatsächlichen Buchungszeit bezogen auf eine Fünf-Tage-Woche; die tatsächliche tägliche Buchungszeit kann dabei variieren. Abwesenheitszeiten infolge von Urlaub, Krankheit oder in sonstigen Einzelfällen und die Schließzeiten der Einrichtung werden nicht gesondert berücksichtigt.
- (2) Für die Krippengruppe und für die Regelkinder (ab dem dritten Lebensjahr bis zur Einschulung) beträgt die Mindestbuchungszeit gem. Art. 21 Abs. 4 Bayerisches Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz (BayKiBiG) 4 Stunden täglich. Kernzeit in der Kindertageseinrichtung ist von 8.30 bis 12.30 Uhr. Mit dieser zeitlichen Vorgabe soll gewährleistet werden, dass die pädagogische Arbeit in der Einrichtung geleistet werden kann und in der Regel auch alle Kinder anwesend sind.
- (3) Bei Aufnahme eines Kindes in die Kindertageseinrichtung vor Vollendung des dritten Lebensjahres ist die entsprechende Gebühr für die Krippengruppe zu zahlen. Ab dem laufenden Monat, in dem das Kind das dritte Lebensjahr vollendet, wird die Gebühr für den Kindergarten erhoben.
- (4) Für Geschwisterkinder, die zur selben Zeit die Kindertageseinrichtung in Parkstetten besuchen, entscheidet der Gemeinderat (Antrag erforderlich) über eine Ermäßigung.

## **§ 3 Benutzungsgebühren**

- (1) Die Höhe der Benutzungsgebühren richtet sich nach der Dauer des Besuches der Tageseinrichtung (Buchungszeit) und ist für 12 Monate des Jahres zu entrichten.
- (2) Die monatlichen Benutzungsgebühren betragen in Abhängigkeit von der jeweiligen Buchungszeit

für den Besuch der Kindertageseinrichtung bis zum dritten Lebensjahr:

Bei einer täglichen Buchungszeit von	Gebühr pro Monat bis 30.08.2022	Gebühr pro Monat Ab 01.09.2022
mehr als 4,0 Std. bis einschl. 5,0 Std.	150,00 €	151,00 €
mehr als 5,0 Std. bis einschl. 6,0 Std.	170,00 €	171,10 €
mehr als 6,0 Std. bis einschl. 7,0 Std.	190,00 €	191,20 €
mehr als 7,0 Std. bis einschl. 8,0 Std.	210,00 €	211,40 €
mehr als 8,0 Std. bis einschl. 9,0 Std.	230,00 €	231,50 €
mehr als 9,0 Std. bis einschl. 10,0 Std.	250,00 €	251,60 €

für den Besuch der Kindertageseinrichtung ab dem vollendeten dritten Lebensjahr bis zur Einschulung:

Bei einer täglichen Buchungszeit von	Gebühr pro Monat bis 31.08.2022	Gebühr pro Monat ab 01.09.2022
mehr als 4,0 Std. bis einschl. 5,0 Std.	100,00 €	100,60 €
mehr als 5,0 Std. bis einschl. 6,0 Std.	110,00 €	110,70 €
mehr als 6,0 Std. bis einschl. 7,0 Std.	120,00 €	120,80 €
mehr als 7,0 Std. bis einschl. 8,0 Std.	130,00 €	130,80 €
mehr als 8,0 Std. bis einschl. 9,0 Std.	140,00 €	140,90 €
mehr als 9,0 Std. bis einschl. 10,0 Std.	150,00 €	151,00 €

- (3) Die Mindestbuchungszeit (=Kernzeit) beträgt in der Kindergartengruppe und in der Krippengruppe 4 Stunden/Tag (die Bring- und Holzeiten sind in der Kernzeit enthalten)
- (4) Für jede beantragte Änderung der Buchungszeit wird mit der Benutzungsgebühr für den Folgemonat ein Verwaltungskostenbeitrag in Höhe von 10,00 € erhoben.

### § 3 a Dynamisierung

Die Benutzungsgebühren gemäß § 3 Abs. 2 gelten für das Betreuungsjahr 2021/2022. Die Gebühren passen sich für die Betreuungsfolgejahre zum 01.09. jeden Jahres, beginnend ab 01.09.2022, um den prozentualen Unterschied zu den staatlichen Förderbeträgen für die tägliche über drei- bis vierstündige Bildung, Erziehung und Betreuung eines Kindes (Basiswert) für Kindertageseinrichtungen (bei einer täglichen Buchungszeit von mehr als vier bis einschließlich fünf Stunden) für die Endabrechnungen der kindbezogenen Förderung für das abgelaufene Jahr (01.01.-31.12.) an. Der Basiswert wird jährlich gemäß Art. 21 Abs. 3 Satz 2 des Bayerischen Gesetzes zur Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern in Kindergärten, anderen Kindertageseinrichtungen und in Tagespflege (Bayerisches Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz – BayKiBiG) vom Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration im Bayerische Ministerialblatt (BayMBL.) bekannt gegeben. Die errechneten Gebühren werden kaufmännisch auf volle 10 Cent auf- bzw. abgerundet und ortsüblich bekanntgemacht.

### § 4 Spielgeld

Zur Deckung der Kosten für das benötigte Verbrauchs- und Beschäftigungsmaterial wird monatlich eine Gebühr in Höhe von 3,00 € für jedes die Einrichtung besuchende Kind erhoben (Spielgeld). Das Spielgeld ist bereits in der Benutzungsgebühr nach § 3 enthalten.

## **§ 5 Gebühr für Mittagessen**

- (1) Für die Tagesverpflegung (Mittagessen) ist entsprechend der gewählten Buchungszeit ein Verpflegungsgeld (Essensgeld) zusätzlich zur Besuchsgebühr zu entrichten.
- (2) Das Essensgeld ist in einem Betrag pauschal für jeden Monat zu entrichten. Die Höhe der monatlichen Pauschale richtet sich nach den Entgelten des beauftragten Caterers und ist im Betreuungsvertrag angegeben.
- (3) Die entsprechenden Essenstage sind durch die Personensorgeberechtigten zum Beginn des Betreuungsjahres bzw. jeweils zum Monatsanfang zu buchen. Eine Rückerstattung des Verpflegungsgeldes erfolgt nicht.

## **§ 6 Beitragszuschuss**

Der gemäß Art. 23 Abs. 3 Bayerisches Kinderbildungs- und Betreuungsgesetz (BayKiBiG) an die Gemeinde ausbezahlte Beitragszuschuss wird mit der Benutzungsgebühr gemäß § 3 Abs. 2 Tabelle 2 verrechnet. Ist der erhobene Elternbeitrag niedriger als der Beitragszuschuss nach Satz 1, verbleibt der überschüssende Betrag bei der Gemeinde.

## **§ 7 Entstehen und Fälligkeit der Gebührenschuld**

- (1) Die monatlichen Gebühren für die Benutzung der Kindertageseinrichtung sind in der Regel während der gesamten Dauer des Betreuungsjahres (01.09. bis 31.08. = 12 Monate) zu entrichten. Erfolgt die Aufnahme erst im Verlauf des Betreuungsjahres (z. B. Zuzug, Nachrücken) oder scheidet das Kind vorzeitig aus, sind die entsprechenden vollen Monatsgebühren zu bezahlen, dies gilt auch für Zeiten der Eingewöhnung.
- (2) Die Gebührenschuld entsteht mit dem ersten Tag der Aufnahme des Kindes in die Kindertageseinrichtung Parkstetten (Beginn des Betreuungsvertrages).
- (3) Die monatlichen Gebühren nach den gebuchten Nutzungszeiten gemäß § 3 sind zum 15. eines jeden Monats fällig. In Ausnahmefällen kann auf Antrag die Gebührenschuld auch zu einem anderen Fälligkeitsdatum vereinbart werden.
- (4) Die Zahlung erfolgt in der Regel per Einzug im Lastschriftverfahren. Eine Zahlung der Gebühren direkt in der Kindertageseinrichtung ist nicht zulässig.
- (5) Die Gebühr für die Mittagsverpflegung entsteht bei Teilnahme für jeden Tag, an dem die Mittagsverpflegung tatsächlich in Anspruch genommen wird bzw. auch an Tagen wenn ein Kind kurzfristig krank ist und das Essen nicht mehr abbestellt werden kann.
- (6) Die Essensgebühren werden monatlich rückwirkend für die im abgelaufenen Monat in Anspruch genommene Mittagsverpflegung abgerechnet. Sie sind spätestens zum 15. des Monats fällig. In Ausnahmefällen kann auf Antrag die Gebührenschuld auch zu einem anderen Fälligkeitsdatum vereinbart werden.

## **§ 8 Gebührenschuldner**

Gebührensuldner ist/sind der/die Personensorgeberechtigte/n des Kindes, das in der Kindertageseinrichtung Parkstetten aufgenommen wird, soweit keine Kostenübernahmeerklärung durch einen Jugendhilfeträger (§ 90 i. V. m. § 22 und 22 a SGB VIII) oder sonstigen Dritten vorliegt. Mehrere Gebührenschuldner haften als Gesamtschuldner.

## **§ 9 Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am 01.09.2016 in Kraft

Gemeinde Parkstetten, 09.08.2016

gez.  
Heinrich Krempl  
1. Bürgermeister